

Projektbericht

"Stage de découverte de l'environnement médiatique et communicationnel allemand": Das deutsche Mediensystem erfahren

Kurzmaßnahme im Rahmen der DAAD-Transformationspartnerschaft (Programmlinie 2) zwischen folgenden Hochschulen:

- Freie Universität Berlin, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Internationales Journalisten-Kolleg
- Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IfKW) der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
- L'Institut de Presse et des Sciences de l'Information der Université de La Manouba (IPSI).

Das Workshop-Programm gliederte sich um die folgenden fünf Themenfelder:

- Kennenlernen von Mediensystemstrukturen,
- Reflektion über Wandel und Probleme von Medienorganisationen nach der Transformation,
- Diskussion über die Verbindung von politischen Eliten und Medien,
- Information über journalistische Aus- und Weiterbildung,
- Austausch mit deutschen Studierenden.

Montag, 9. Dezember 2013

Einführung in das deutsche Mediensystem vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte

Vormittag: Besichtigung der zentralen Berliner Sehenswürdigkeiten, um die Teilnehmer mit der Politik und Geschichte Deutschlands im Zweiten Weltkrieg, während des Kalten Krieges sowie nach der Wiedervereinigung vertraut zu machen, u.a. Deutscher Bundestag, Brandenburger Tor, Holocaust-Denkmal, Potsdamer Platz und Gedenkstätte der Berliner Mauer.

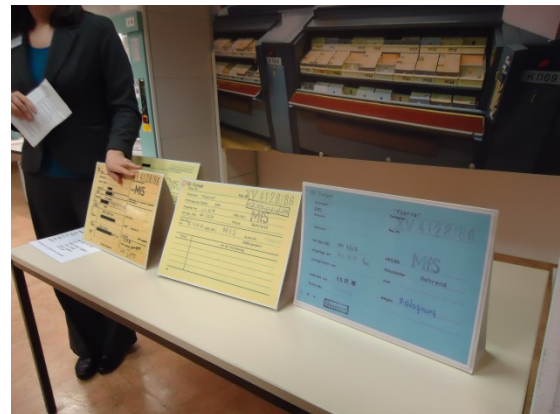


Nachmittag: Seminar „Theorien der internationalen Kommunikation“ mit Bachelor-Studenten im Fach Publizistik der Freien Universität Berlin; Präsentationen der deutschen und tunesischen Studenten mit anschließendem Austausch zu den Mediensystemen in Deutschland und Tunesien.

Dienstag, 10. Dezember 2013

Wandel und Probleme von Medienorganisationen nach der Transformation

Vormittag: Besuch der Stasi-Unterlagenbehörde; einstündiger Vortrag von Joachim Förster (Abteilungsleiter Auskunft der Stasi-Unterlagenbehörde) und Besichtigung des Archivs und der zentralen Erfassungsstelle der DDR-Staatssicherheit.



Nachmittag: Vortrag von Prof. Dr. Michael Meyen zur Medientransformation in Ostdeutschland nach dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung; anschließend Diskussion über den Medienwandel in Ostdeutschland (Rolle der Treuhand, Verlagsauflösungen, Umwandlung der parteipolitischen Tagespresse, etc.) sowie Konsequenzen für das heutige Mediensystem im vereinigten Deutschland.



Abend: Besuch der Redaktion der Tageszeitung „Neues Deutschland“ – Vorträge des Chefredakteurs Tom Strohschneider, der stellvertretenden Chefredakteurin Gabriele Oertel und des Geschäftsführers Olaf Koppe mit anschließender Diskussion, u.a. über die Umwandlung der Zeitung vom Zentralorgan der SED in eine unabhängige Tageszeitung, über das Rollenselbstbild von ost- und westdeutschen Journalisten sowie Überlebensstrategien der Zeitung im Zeitalter des Internets.

Mittwoch, 11. Dezember 2013

Politik und Medien: Einflüsse und Wechselwirkungen

Vormittag: Besuch der Konrad-Adenauer-Stiftung; Vorträge von Jennifer Howe, Länderreferentin Maghreb und Westafrika, und Martina Kaiser, Koordinatorin für Außendarstellung und Medien, zur Rolle von politischen Stiftungen in Deutschland mit anschließender Diskussion.



Mittag: Besuch der Bundespressekonferenz mit den politischen Sprechern der Ministerien (Themen u.a. Demonstrationen in der Ukraine, deutsche Dschihadisten in Syrien, Verteidigung der neuen Bundesregierung am 17. Dezember 2013).



Nachmittag: Besuch der Pressestelle der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; Diskussion mit Matthias Tang, stellvertretender Pressesprecher, über den Informationsaustausch zwischen Politikern und Journalisten, die Rolle von Bündnis 90/Die Grünen als Oppositionspartei im deutschen Bundestag sowie die neue Regierung der Bundesrepublik.

Donnerstag, 12. Dezember 2013

Information über journalistische Aus-und Weiterbildung

Vormittag: Besuch der Non-Profit-Organisation „Media in Cooperation and Transition“ (MICT); Vorträge von Sven Recker und Koumay al-Mulhem (Chefredakteure der Internetplattform correspondents.org); Diskussion über Journalistenausbildung in Nordafrika mit Fokus auf Tunesien.





Nachmittag: Besuch der Deutschen Welle Akademie; Einführung in die Arbeit der Akademie durch Ulrike Meyer (Project Management und Strategische Kommunikation) sowie Vortrag von Bernd Röble (Projektleiter Afrika) zum Ausbildungsprogramm und zum Engagement der Deutsche Welle Akademie in Tunesien.

Freitag, 13. Dezember 2013

Finanzierungsmodelle und Regulierung von privaten Medien in Deutschland

Vormittag: Besuch der Tageszeitung „taz“; Vorstellung der Zeitung durch Daniel Bax (Redaktion Inland mit Schwerpunkt auf den arabischen Staaten) sowie Erläuterung des genossenschaftlichen Finanzierungsmodells.



Nachmittag: Besuch der Geschäftsstelle der „Medienanstalten“ (Behörde mit der länderübergreifenden Aufgabe der Zulassung, Kontrolle und Entwicklung des privaten Rundfunks in Deutschland); Vorträge zu Jugendschutz und Medienkonzentration von Lisa Keimburg (Referentin Jugendschutz und Öffentlichkeitsarbeit) sowie Bernd Malzanini (Bereichsleiter Medienkonzentration).

Samstag, 14. Dezember 2013
Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Deutschland

Nachmittag: Besuch des „Rundfunk Berlin-Brandenburg“ (RBB); Vortrag zur Rolle und Bedeutung von öffentlich-rechtlichem Rundfunk in Deutschland, anschließende Führung durch das Gebäude mit Besichtigung der Fernseh- und Hörfunkstudios sowie der technischen Zentrale des Senders.



Abschluss des Workshops am 14. Dezember 2013

